



Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt



Barrierefreier Umbau Haltestelle Krankenhaus

Bauvorhaben

**Umbau barrierefreie Haltestelle
Krankenhaus**

-
-

Leistung (LV)

**01
Herstellung Haltestelle**

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

**Stadtverwaltung Mayen
Rosengass 2 - Raum 323
56727 Mayen**

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 52

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (Ö_2022-03)
Barrierefreier Umbau Haltestelle Krankenhaus
Leistung (LV)
01 Herstellung Haltestelle

Bauvorhaben	
Umbau barrierefreie Haltestelle Krankenhaus	
Bauherr	
Stadtverwaltung Mayen	Telefon
Fachbereich 3 / 3.2 Tiefbau	Fax
Rosengasse 2	
56727 Mayen	Tiefbau@Mayen.de
Planverfasser / Ausschreibung	
	Telefon
	Fax
Bauleitung	
	Telefon
	Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	
-	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/ Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

-
-
- Herstellung Haltestelle'
-

Inhaltsverzeichnis

01 LV Herstellung Haltestelle			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
01	Titel	Straßenbau	5
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen	5
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung	18
01.03	Titel	Erd- und Aufbrucharbeiten	23
01.04	Titel	Tragschichten	27
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen	30
01.06	Titel	Deckenarbeiten	34
01.07	Titel	Oberbodenarbeiten	38
01.08	Titel	Verkehrsschilder / Buswartehäuschen	40
01.09	Titel	Markierung / Sonstiges	46
01.10	Titel	Stromversorgung	48
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten	50
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		52

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Umbau Haltestelle Krankenhaus (Ö_2022-03)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel Straßenbau				
01.01 Titel Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen				
BAUBESCHREIBUNG				
Die Stadtverwaltung Mayen beabsichtigt den barrierefreien Umbau der Haltestelle Krankenhaus in der Siegfriedstraße.				
Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kann derzeitige Lage nicht nach den gültigen Vorschriften ausgebaut werden und wird deshalb auf Höhe vor der Zufahrt des Krankenhausparkplatz verlegt.				
				
Die Planung, Ausschreibung und Baubegleitung des Umbaus wird durch die Stadtverwaltung Mayen durch den Fachbereich 3.2 Tiefbau in Eigenleistung durchgeführt. Der Umbau erfolgt auf Basis der DIN 18040-3 und DIN 32984.				
Hinweis:				
Die nachfolgenden Punkte 1 bis 13 werden Bestandteil des Bauvertrages. Sie sind bei der Kalkulation in den entsprechenden Positionen zu berücksichtigen und die hierfür entstehenden Kosten werden nicht gesondert vergütet.				
1. Vertragsbedingung				
Die VOB, Teil B und C sowie alle für die Ausführung erforderlichen "zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen" (ZTV) in ihrer aktuellen Fassung insbesondere die nachfolgenden ZTV's sowie Richtlinien und Merkblätter werden				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Bestandteil des Vertrages.				
RStO	Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen			
ZTV Ew-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau			
ZTV E-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau			
ZTV SoB-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau			
ZTV Asphalt-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt			
ZTV A-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen			
ZTV Fug-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen			
ZTV Pflaster-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen			
ZTV Beton-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton			
ZTV M	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen			
ZTV FRS	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme			
ZTV SA	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen			
ZTV Ing-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

ZTV LW-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau Ländlicher Wege
M FP	Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie für Einfassungen
LAGA M 20	Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20 -Anforderung an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen -Technische Regeln
DepV	Verordnung über Deponie und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV)

Wird in den einzelnen Texten der Vorbemerkungen sowie der Leistungsbeschreibung auf ungültige Normen / technische Regelwerke verwiesen, so sind diese durch die derzeit gültigen Normen und Regeln zu ersetzen.

Bei Unklarheiten der hierarchischen Struktur der Vertragsunterlagen gilt §1 Abs. 2 der VOB/B.

Die Bauarbeiten sind so abzuwickeln, dass Behinderungen Dritter möglichst vermieden werden und die Bauzeit so kurz wie möglich gehalten wird.

Bei der Durchführung der Baumaßnahme finden mindestens einmal wöchentlich und darüber hinaus nach Bedarf, Baustellenbesprechungen statt. An diesen Besprechungen hat der verantwortliche Bauleiter und der Polier des AN teilzunehmen. Diese Leistungen sind in das Gesamtangebot einzukalkulieren, eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

3. Homogenbereiche gemäß DIN 18300

Die Einstufung / Abgrenzung der einzelnen Homogenbereiche erfolgt gemeinsam mit der Bauleitung / Bauüberwachung. Sollte eine Einigung zwischen AN und AG über die Einstufung / Abgrenzung nicht erzielt werden, so ist ein Gutachten von einem anerkannten Sachverständigen erstellen zu lassen. Sollte im Rahmen der Planung ein Bodengutachten erstellt worden sein, so ist dieses als Grundlage für die Einteilung der Homogenbereiche bzw. der verantwortliche Bodengutachter heranzuziehen.

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>4. Lösen / Abfuhr von Aushubmassen / gefährlichen Abfällen</p> <p>Abzufahrendes, überschüssiges bzw. unbrauchbares Aushub- / Abbruchmaterial ist der höchstmöglichen ordnungsgemäßen Verwertung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) bzw. wenn unvermeidbar der Beseitigung (Deponierung) zuzuführen. Grundsätzlich ist ein Nachweis des geplanten ordnungsgemäßen Entsorgungsweges der Bauleitung / Bauüberwachung vorzulegen und anschließend der tatsächliche Entsorgungsvorgang zu belegen.</p> <p>Entsprechend den Angaben des BauGB § 202 ist "Mutterboden, der bei der Errichtung und Änderung baulicher Anlagen sowie bei wesentlichen anderen Veränderungen der Erdoberfläche ausgehoben wird, in nutzbarem Zustand zu erhalten und vor Vernichtung oder Vergeudung zu schützen. Eine Beseitigung (Deponierung) von Oberbodenmaterial ist grundsätzlich zu vermeiden.</p> <p>Die im Rahmen der Baugrunderkundung durchgeführten Schadstoff- bzw. Deklarationsanalysen wurden als orientierende Untersuchung für die Ausschreibung durchgeführt. Ob die durchgeführten Analysen als Entsorgungsnachweise herangezogen werden können, ist durch den AN eigenverantwortlich mit den entsprechenden Beteiligten (Entsorgungsstelle / Deponie) abzustimmen.</p> <p>Grundsätzlich sind für alle zu entsorgenden Massen die erforderlichen, baubegleitenden Schadstoff- bzw. Deklarationsanalysen gemäß den gültigen Vorgaben einzurechnen. Wenn in der Baubeschreibung / im LV-Text nicht anders beschrieben, erfolgt die Beschaffung / Anmietung erforderlicher Flächen für die im Vorfeld der Analytik nach PN 98 erforderlichen Haufwerksbeprobungen durch den AN. Hierdurch entstehende Kosten werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Abrechnung für das Lösen und Abfahren der Hauptposition ("Boden lösen und abfahren, Z0/Z0*") sowie der Pos. "Boden abfahren, Z1.1/Z1.2" erfolgt, wenn nicht anders angegeben nach Profilen (Massenermittlung / Aufmaß) an der Ausbaustelle.</p> <p>Für das Abfahren von Materialien der Zuordnungsklassen >Z0* werden Zulagen</p>				

Alle Einzelbeträge **besonders** zur Hauptposition vergütet. Der Nachweis des entsorgten Materials erfolgt per Wiegekarte.

Grundsätzlich gelten nachfolgende Vorgaben:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle						
01	Titel	Straßenbau						
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen						
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)				
	<table border="1"> <tr> <td> Hauptposition: "Boden lösen und abfahren, Z0/Z0**" </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! </td> </tr> <tr> <td> Position: "Boden abfahren, Z.1.1/Z1.2 (Zulage)" </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! <input type="checkbox"/> Hinweis zur Annahme zugelassene Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> </td> </tr> </table>	Hauptposition: "Boden lösen und abfahren, Z0/Z0** "	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 	Position: "Boden abfahren, Z.1.1/Z1.2 (Zulage)"	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! <input type="checkbox"/> Hinweis zur Annahme zugelassene Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> 			
Hauptposition: "Boden lösen und abfahren, Z0/Z0** "	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 							
Position: "Boden abfahren, Z.1.1/Z1.2 (Zulage)"	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! <input type="checkbox"/> Hinweis zur Annahme zugelassene Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> 							
	<table border="1"> <tr> <td> Position: "Boden abfahren, Z2 (Zulage)" </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! </td> </tr> </table>	Position: "Boden abfahren, Z2 (Zulage)"	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 					
Position: "Boden abfahren, Z2 (Zulage)"	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 							
	<table border="1"> <tr> <td> Position: "Boden abfahren, >Z2 (Zulage)" Abfallschlüssel: 170503* </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! </td> </tr> </table>	Position: "Boden abfahren, >Z2 (Zulage)" Abfallschlüssel: 170503*	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! 					
Position: "Boden abfahren, >Z2 (Zulage)" Abfallschlüssel: 170503*	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! 							
	<table border="1"> <tr> <td> Position: "Teerhaltige Schicht (gefährlicher Abfall abfahren (Zulage)" Abfallschlüssel: 170301* </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! </td> </tr> </table>	Position: "Teerhaltige Schicht (gefährlicher Abfall abfahren (Zulage)" Abfallschlüssel: 170301*	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! 					
Position: "Teerhaltige Schicht (gefährlicher Abfall abfahren (Zulage)" Abfallschlüssel: 170301*	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! 							

Gefährliche Abfälle sind im Abfallschlüssel gemäß AVV mit einem * gekennzeichnet.

Bei **Gefährlichen Abfällen (Zuordnungsklasse >Z2¹ teerhaltig etc.)** ist besonders zu beachten:

Um die Vorgaben des KRWG § 9 "Getrennhalten von Abfälle

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>zur Verwertung, Vermischungsverbot" zu erfüllen, sind teerfreie Schichtenquerschnitte (in bit. Befestigungen) von weniger als 6 cm mit teerhaltigen Schichten auszubauen und zu entsorgen. Dies gilt ebenfalls für die ersten ca. 10 cm der unmittelbar unter dem kontaminierten Material (teerhaltig oder >Z2¹) vorhandenen ungebundenen Schichten.</p> <p>Abfallerzeuger für die im Rahmen der Maßnahme anfallenden gefährlichen Abfälle ist der AG.</p> <p>Die Durchführung des eANV (elektronisches Abfallnachweisverfahren) wird durch den vom Abfallbesitzer / Abfallerzeuger für die anfallenden gefährlichen Abfälle eingesetzten Bevollmächtigten ausgeführt.</p> <p>Der Bevollmächtigte wird im Rahmen der Auftragserteilung benannt.</p> <p>Der reibungslose Ablauf des Verfahrens ist durch rechtzeitige Beteiligung des Bevollmächtigten am Prozess der Abfallbeseitigung zu gewährleisten (z. B. Teilnahme Einweisungstermin, E-Mail-Kontakt, etc.). Mit dem eANV im Zusammenhang stehende Arbeiten, insbesondere die vorgesehenen Termine für Ausbau, Verladung und Abtransport der gefährlichen Abfälle sind rechtzeitig (i. d. R. 3 Kalendertage vorher) dem AG anzumelden. Eine durchgehende Beladung der Transportfahrzeuge im Zuge des Ausbaus der gefährlichen Abfälle ist sicherzustellen.</p> <p>Eine sich aus der Durchführung des eANV ergebende besondere Koordination der zu entsorgenden Abfälle wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Weiterhin sind die Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz zum eANV zu beachten. Dies gilt insbesondere für das Vorhalten einer entsprechenden Transportgenehmigung des vorgesehenen Beförderers sowie die Kennzeichnungspflicht der zum Einsatz kommenden Transportfahrzeuge.</p> <p>Werden für die entsprechenden Entsorgungspositionen Nebenangebote eingereicht, ist zu berücksichtigen, dass die dafür ggf. neu zu stellenden Entsorgungsnachweise weiterhin über den o.a. Abfallerzeuger gestellt werden müssen! Dafür entstehende Kosten sind entsprechend einzurechnen.</p>			

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>Schreiben des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz vom 12.10.2019, Az.: 107-89 22-09/2009-1#2 erfüllt sind.</p> <p>5. Hinweis Anwendung dynamischer Plattendruckversuch nach TP BF-StB, Teil B8.3:</p> <p>Werden im Rahmen der Eigenüberwachung, dynamische Plattendruckversuche nach TP BF-StB, Teil B8.3 vorgesehen ist folgendes zu beachten: Im Vorfeld ist der Bauüberwachung ein aktueller Kalibriernachweis des Prüfgerätes vorzulegen. Sollte dieser nicht erbracht werden, werden die durchgeführten Prüfungen mit dem dynamischen Plattendruckgerät nicht anerkannt. Weiterhin ist gemeinsam mit der BÜ durch Vergleichsversuche ein hinreichender Zusammenhang zwischen den Ergebnissen des dynamischen und den Werten des statischen Plattendruckversuch nach DIN 18134 zu ermitteln und ein Umrechnungsfaktor festzulegen. Dieser gilt als Grundlage für die weiteren Prüfungen an gleichbleibenden Materialien / Schichten, wenn gemäß dem gültigen Regelwerk keine entsprechenden Anforderungen (Evd-Werte) vorgegeben werden.</p> <p>Für die Ermittlung des Umrechnungsfaktor ist gemäß der nachfolgenden Skizze vorzugehen:</p> <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 20px;"> </div> <div> <p>Legende: Abstand a = 30 cm Abstand b = 60 cm</p> <p>● Dyn. = dynamischer Plattendruckversuch nach TP BF-StB, Teil B8.3 ● Stat. = statischer Plattendruckversuch nach DIN 18134</p> </div> </div> <p>Ermittlung Umrechnungsfaktor: Die beiden höchsten und niedrigsten Evd-Werte sind zu streichen und aus den restlichen vier ermittelten Evd-Werten ist der Mittelwert zu bilden und ins Verhältnis mit dem erreichten Ev^2-Wert zu setzen.</p> <p>6. Erdarbeiten Die Anforderungen der ZTV E-StB bzw. ZTV A-StB (Bei reinen Kanalbaumaßnahmen) sind durch den AN für die jeweiligen Bereiche nachzuweisen. Der Umfang der Eigenüberwachung erfolgt nach Methode M1 der ZTV E-StB für alle Erdarbeiten. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und der BÜ selbständig</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>vor Überbau der entsprechenden Schicht auszuhändigen. Bei fehlender Vorlage behält sich der AG vor, die weiteren Arbeiten an den folgenden Schichten bis zur Vorlage der Nachweise zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>7. Schichten mit hydraulischem Bindemittel</p> <p>Die Anforderungen der ZTV E-StB sowie die Vorgaben des Merkblattes Bodenverfestigungen und -verbesserung mit Bindemittel, FGSV-Verlag sind durch den AN für die jeweiligen Bereiche nachzuweisen bzw. anzuwenden. Der Umfang der Eigenüberwachung erfolgt nach Methode M1 der ZTV E-StB. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und der BÜ selbständig vor Überbau der entsprechenden Schicht auszuhändigen. Bei fehlender Vorlage behält sich der AG vor, die weiteren Arbeiten an den folgenden Schichten bis zur Vorlage der Nachweise zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Durch den AG (BÜ) werden gemäß der ZTV E-StB, Kontrollprüfungen durchgeführt. Die BÜ ist frühzeitig über die Fertigstellung entsprechender Flächen zu informieren. Mind. jedoch 5 Arbeitstage vor dem weiteren Überbau der zu prüfenden Schicht. Sollten Schichten bereits überbaut worden sein, ohne eine frühzeitige Information oder Absprache mit der BÜ zu treffen, hält sich der AG vor, die zu prüfende Schicht, auf Kosten des AN freilegen zu lassen. Für einen erneuten Aufbau erfolgt kein Anspruch auf Vergütung. Werden die geforderten Werte nicht erreicht, behält sich der AG vor, den weiteren Einbau zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>8. Schichten ohne Bindemittel</p> <p>Für alle vorgesehenen Baustoffe / Böden ist der BÜ zur Prüfung, mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Arbeiten an den entsprechenden Schichten eine Eignungsprüfung (z.B. Frostschutz-, Schottermaterial etc.) gemäß der ZTV SoB-StB vorzulegen. Bei fehlenden oder fehlerhaften Angaben behält sich der AG vor, die Arbeiten an den entsprechenden Schichten zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Der AN hat Eigenüberwachungsprüfungen gemäß den Vorgaben der ZTV SoB-StB, während der Ausführung mit der erforderlichen Sorgfalt und im erforderlichen Umfang durchzuführen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und der BÜ selbständig vor Überbau der entsprechenden Schicht auszuhändigen. Bei fehlender Vorlage oder nicht Erreichen der Anforderungen, behält sich der AG vor, die weiteren Arbeiten an</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Umbau Haltestelle Krankenhaus (Ö_2022-03)

01	LV	Herstellung Haltestelle	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Straßenbau			
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung				
	<p>den folgenden Schichten bis zur Vorlage der Eigenüberwachungsprüfungen zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Durch den AG (BÜ) werden gemäß der ZTV SoB-StB, Kontrollprüfungen (je angefangene 6000m² bzw. je Bauabschnitt) durchgeführt. Die BÜ ist frühzeitig über die Fertigstellung entsprechender Flächen zu informieren. Mind. jedoch 5 Arbeitstage vor dem weiteren Überbau der zu prüfenden Schicht. Sollten Schichten bereits überbaut worden sein, ohne eine frühzeitige Information oder Absprache mit der BÜ zu treffen, hält sich der AG vor, die zu prüfende Schicht, auf Kosten des AN freilegen zu lassen. Für einen erneuten Aufbau erfolgt kein Anspruch auf Vergütung. Werden die geforderten Werte nicht erreicht, behält sich der AG vor, den weiteren Einbau zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>9. Asphaltarbeiten</p> <p>Für alle vorgesehenen Baustoffe / Baustoffgemische (wie z.B. Asphaltmischgüter, Abstreumaterial, Bitumenemulsionen sowie Fugenverguss) ist der BÜ zur Prüfung, mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Asphaltarbeiten ein Eignungsnachweis gemäß dem gültigen Regelwerk unter Beachtung der Vertragsparteien vorzulegen. Für die Asphaltmischgüter sind ergänzend zum Eignungsnachweis die CE-Kennzeichnung sowie die entsprechenden Erstprüfungen gemäß TL Asphalt-StB vorzulegen. Bei der Verwendung von Asphaltgranulat ist zwingend ein aktueller Nachweis (nicht älter als 1 Jahr zum Zeitpunkt der Vorlage beim AG) der Gleichmäßigkeit des Asphaltgranulates gemäß den Vorgaben der TL Asphalt-StB, Kapitel 3.1.1 vorzulegen.</p> <p>Weiterhin hat der AN mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Asphaltarbeiten der BÜ schriftlich ein Einbaukonzept vorzulegen. Aus diesem müssen mindestens folgende Punkte ersichtlich sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auflistung der vorgesehenen Einbaugeräte <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Typ / Art / Anzahl der eingesetzten Asphaltfertiger / Einbaubohlen. 1.2 Typ / Art / Anzahl der eingesetzten Walzen. 1.3 Vorgesehene Ersatzgeräte 2. Angaben zur Logistik je Mischgut und Einbautag: <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Anzahl der eingesetzten Lieferfahrzeuge 2.2 Angaben zu den Umlaufzeiten <p>Die Logistik ist so zu planen, dass Stillstände aufgrund</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Umbau Haltestelle Krankenhaus (Ö_2022-03)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>fehlenden Mischgutes vermieden werden! Weiterhin sind für den Transport der Asphaltmischgüter nur abdeckbare, thermoisolierte Muldenkipper oder gleichwertiges vorzusehen.</p> <p>3. Vorgehen bei:</p> <p>3.1 Ausfall / Lieferschwierigkeiten der Asphaltmischanlage (z.B. Benennung Ersatzmischanlage)</p> <p>3.2 Fehlerhafte Beschaffenheit / Unterschreitung der Mischguttemperatur bei Anlieferung</p> <p>4. Tabellarische Auflistung des Bauablaufes (Asphaltarbeiten) je Mischgutsorte und Einbautag, mit mindestens folgenden Angaben:</p> <p>4.1 Datum</p> <p>4.2 geplante Bauabschnitte</p> <p>4.3 geplante Einbauzeit (von / bis)</p> <p>4.4 geplanter Einbaubereich (Stationierung von / bis)</p> <p>4.5 Asphaltmischgut mit Angabe der Erstprüfungsnummer</p> <p>4.6 geplante Einbaumenge</p> <p>4.7 Einbaubreite (von / bis)</p> <p>4.8 Einbaudicke</p> <p>5. Einbauskizze zur Bauweise je Schicht, aus der folgendes ersichtlich wird:</p> <p>5.1 Reihenfolge der Bahnen, Einbaurichtung und Ansatzpunkt,</p> <p>5.2 Breite und Verlauf der Fertigerbahnen,</p> <p>5.3 Handeinbaubereiche</p> <p>5.4 Bei Einbau "heiß an kalt" sind die Nahtbereiche für die Deckschicht und ggfs. vorh. Binderschicht darzustellen</p> <p>5.5 gesonderter Fugenplan der Deckschicht</p> <p>Mindestens 3 Arbeitstage vor Beginn der Asphaltarbeiten ist ein Abstimmungstermin mit der BÜ vor Ort wahrzunehmen, um das eingereichte Einbaukonzept zu besprechen. An diesem Abstimmungstermin ist die Anwesenheit des verantwortlichen Asphalteinbaumeisters erforderlich.</p> <p>Bei fehlenden oder fehlerhaften Angaben der zuvor genannten Punkte, behält sich der AG vor, die Asphaltarbeiten zu untersagen. Weiterhin wird, bei fehlenden Anbauteilen des Asphaltfertigers ein Einbau untersagt. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Der AN hat Eigenüberwachungsprüfungen gemäß den Vorgaben der ZTV Asphalt-StB, während der Ausführung mit der erforderlichen Sorgfalt und im erforderlichen Umfang durchzuführen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und arbeitstäglich selbständig der BÜ auszuhändigen / zu</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

übersenden. Bei fehlender Vorlage oder nicht Erreichen der Anforderungen, behält sich der AG vor, die weiteren Asphaltarbeiten zu untersagen. Asphaltmischgüter, die die erforderliche Mischguttemperatur gemäß ZTV Asphalt-StB, Tabelle 5 nicht einhalten, dürfen **nicht** verbaut werden. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.

Durch den AG (BÜ) werden gemäß der ZTV Asphalt-StB, **Kontrollprüfungen** durchgeführt. Durch den AN sind je angefangene 6000 m² bzw. je Bauabschnitt vier geeignete Probenahmegefäße zur Verfügung zu stellen.

Anforderung an die Probenahmegefäße für:

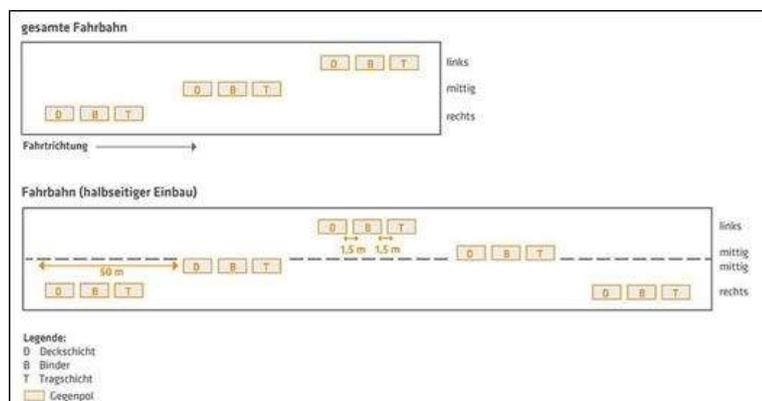
- Walzasphalt: 10 L Blecheimer mit Deckel (rostfrei)
- Gussasphalt: Aluminiumschale (b*l*h = 25*25*4 cm)

Elektromagnetische Schichtdickenmessungen gemäß TP D-StB

Die Ermittlung der Schichtdicke der einzelnen Asphaltsschichten erfolgt im Rahmend der Kontrollprüfung durch elektromagnetische Schichtdickenmessungen gemäß TP D-StB. Durch den AN sind unter den jeweiligen Asphaltsschichten Messreflektoren (Gegenpole) zu verlegen, ein entsprechender Verlegeplan wird von der BÜ zur Verfügung gestellt. Anforderungen an die Messreflektoren sind den entsprechenden Positionen zu entnehmen.

Folgende Verlegehinweise sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

1. Lieferung und Verlegung gemäß TP D-StB.
2. Schematische Darstellung der Verlegung:



Der Abstand zu metallischen Einbauten / Randeinfassungen in den nachfolgenden Schichten verlegten Messreflektoren muss mindestens 1,5 m betragen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>1. Es werden nur bei der Kontrollprüfung aufgefundene Messreflektoren vergütet.</p> <p>10. Betonarbeiten</p> <p>Für alle vorgesehenen Betongüten ist der BÜ zur Prüfung, mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Betonierarbeiten ein Eignungsnachweis gemäß dem gültigen Regelwerk vorzulegen.</p> <p>Mindestens 3 Arbeitstage vor Beginn der Betonarbeiten ist ein Abstimmungstermin mit der BÜ vor Ort wahrzunehmen.</p> <p>Der AN hat Eigenüberwachungsprüfungen gemäß den Vorgaben der ZTV Beton-StB, Anhang F während der Ausführung mit der erforderlichen Sorgfalt und im erforderlichen Umfang durchzuführen. Abweichend zu den Anforderungen Anhang F sind je Betoniertag an mind. 3 Probewüfeln die Druckfestigkeit und die Rohdichte nachzuweisen.</p> <p>Die Ergebnisse sind zu protokollieren und arbeitstäglich selbständig der BÜ auszuhändigen / zu übersenden. Bei fehlender Vorlage oder nicht Erreichen der Anforderungen, behält sich der AG vor, die weiteren Betonarbeiten zu untersagen.</p> <p>11. Bauausführung / Bautagebuch</p> <p>Der Bauleitung/Bauüberwachung sind wöchentlich Arbeitsmeldungen abzugeben, aus denen die Art der Beschäftigung und nach den einzelnen Ziffern des Leistungsverzeichnisses die eingebauten Baustoffe und der Umfang der ausgeführten Leistungen ersichtlich sind.</p> <p>Der AN hat zur Leitung der Baustelle einen sachverständigen, örtlichen Bauführer zu bestellen. Dieser ist zu bevollmächtigen, dass er den Baubetrieb verantwortlich führen kann.</p> <p>Auf der Baustelle muss ein vertretungsberechtigter, deutschsprachiger Vertreter des AN (Polier, Vorarbeiter, etc.) verfügbar sein, der über eine den Bauleistungen entsprechende Ausbildung und Fachkunde verfügt.</p> <p>Dieser hat täglich ein Bautagebuch in 2-facher Ausfertigung zu führen. Es sind die fortlaufende Nummer, Datum, Arbeitszeit, Witterung, Temperatur, beschäftigte Personen, eingesetzte Maschinen, ausgeführte Arbeiten, Baustellenbesuche,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Anordnungen und besondere Vorkommnisse einzutragen. Zur Führung des Bautagebuchs sind Formblätter zu verwenden. Ein Wechsel des Vertreters des AN ist mit dem AG abzustimmen. Bei Bauunterbrechungen (auch witterungsbedingten, etc.) ist die BL / BÜ zu verständigen.

12. Abrechnungseinheit bei Abrechnung über Gewicht

Erfolgt die Abrechnung einer Position über Lieferscheine, werden nachstehende Umrechnungsfaktoren angesetzt. Grundsätzlich gilt die im Eignungsnachweis/Erstprüfung angegebene Dichte. Sollten entsprechende Angaben fehlen, gelten:

Material	feste Masse
	[t / cbm]
Kies (Mischkies)	2,1
Kies 0-3, 3-7, 7-15	2,1
Feinkießsand, Mittelkiessand,	2,15
Grobkiessand, Schotterkiessand	2,25
Sand	1,90
Lava-Sand 0-3	1,70
Lava 0-45	1,80
Lava 56-80 bis Lava 60-150	1,15
Grauwacke	1,95
Grauwacke-Splitt	1,9
Schlackenasche	1,05
Mineralbeton Basalt 0/54 - 0/45	2,25

Bei Ausbauschichten (Böden etc.) gelten die durch den Bodengutachter angegebenen Dichten.

Bei Anlieferung nach Wagenmaß gilt der Auflockerungsfaktor von 1,3 (lose Masse → feste Masse) als vereinbart.

13. Bauzeitenplan

Ist vom AN rechtzeitig vor Baubeginn der BÜ vorzulegen.

**Nur Textinformation - Titel 01.01
Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen**

--

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02	Titel Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung			
	<p>Hinweis Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und -räumung</p> <p>Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung, das Sichern der Baustelle sowie das Wiederherrichten der Lagerflächen sind nach VOB Teil C Nebenleistungen, die in die Einheitspreise einzurechnen sind.</p> <p>Für die Baustelleneinrichtung ist nachfolgendes zu beachten:</p> <p>Baustelle einrichten, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen; einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten und Gestellung der Betriebsstoffe. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Bei Bedarf Zu- und Abfahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze anlegen bzw. instandhalten, ggf. wieder Instandsetzen, sonstige Platzbefestigungen und Wege sofern erforderlich im Baustellenbereich anlegen bzw. instandhalten. Mutterbodenarbeiten und Beseitigung des Aufwuchses für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. Sollten die zur Verfügung stehenden Flächen innerhalb des Ausbaubereiches für die Bauabwicklung nicht ausreichen, so sind weitere Flächen zu Lasten des AN zu beschaffen. Die Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind nicht in diese Pauschale, sondern in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen einzurechnen. Die Gestellung von Strom und Wasser ist in die Pauschale einzurechnen. Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen (z.B. Bedarfsleistungen) das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen sämtlicher Abschnitte des LV.</p> <p>Unterhalten und sichern der Baustelle, einschließlich Gestellung der erforderlichen Betriebsstoffe.</p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen, und dergleichen räumen, benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftlichen Belange ordnungsgemäß herrichten, vorhandene Verunreinigungen beseitigen.</p>			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Allgemeine Vorbemerkungen</p> <p>Auftraggeberhinweis: Auftraggeber Los 1 Straßenbau: Stadtverwaltung Mayen, Rosengasse 2, 56727 Mayen</p> <p>Abstimmungshinweis: Alle aus der Erfüllung der technischen Abwicklung der Bauarbeiten resultierenden Prüfungs-, Aufmaß- oder Kontrolltermine sind rechtzeitig (mind. 2 Werktage im Voraus) mit der BÜ abzustimmen.</p> <p>Bauabschnitte: Die Maßnahme wird in einem Bauabschnitten umgesetzt.</p>			
01.02.0001	<p>Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Arbeitsstelle Verk.konze In/außer Kraft Umsetzen nach AN Kontr.ges.vergüt.</p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen. Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitstellensicherung wird gesondert vergütet.</p>			
		1 Psch		GP
01.02.0002	<p>Kontrolle der Arbeitsstellensicher. zwei bzw.einmal elektron.Gerät</p> <p>Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch elektronisches Erfassungsgerät in Abstimmung mit AG.</p>			
		60 d	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.0003	Baustellenzaun aufstellen Art: mobil, H = 2,00 m			
	Baustellenzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützenfüßen aus Beton, einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. aufstellen, vorhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen (auch für nicht zusammenhängende Zeiträume). Die einzelnen Elemente sind gegen Ausheben zu sichern. Diese Position kommt nur, über das der regulären Baustellenabsicherung hinausgehende Maß, auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Anwendung.			
	Hinweis / Lage: Zaunhöhe : 2,00 m Vorhaltdauer : max. während der kompletten Ausführungszeit Hinweis: nur nach Rücksprache mit der BÜ			
		50 m	EP	GP
01.02.0004	Baustellenzaun umbauen Art: mobil, H = 2,00 m			
	Baustellenzaun der Hauptposition ab-, umbauen und innerhalb der Baustelle transportieren und nach Angabe des AG aufbauen.			
	Hinweis / Lage: Zaunhöhe : 2,00 m Vorhaltdauer: max. während der kompletten Ausführungszeit			
		50 m	EP	GP
01.02.0005	Beweissicherungsverfahren Bauwerk			
	Beweissicherungsverfahren im unmittelbarer Einflussbereich der Straßenbauarbeiten vor Beginn und nach Abschluss der Bauarbeiten für Gebäude, Außenanlagen, Grundstücke und Versorgungsleitungen, in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer und nach Angabe des AG durchführen. Durchführung der Beweissicherung durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen, die Kosten für den Sachverständigen sind einzurechnen, Zustand und Beschaffenheit feststellen und dokumentieren, durch Begehung mit schriftlichem Protokoll und Anfertigen von Lichtbildern, Protokolle und Anlagen müssen durch Unterschrift des AG, des AN und der Grundstückseigentümer anerkannt sein, Vorlage aller Beweissicherungen zeitnah, Schlussbeweissicherung spätestens mit der Schlussrechnung, Anzahl der Ausfertigungen der Protokolle und sonstiger Dokumentationen 2 Fach, Anzahl			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>der Lichtbilder 2 Fach. der AG übegeben. 50 v. H. der Vergütung wird nach Vorlage der Dokumentation der Beweissicherung vor Baubeginn, der Rest nach Vorlage der Dokumentation der Schlussbeweissicherung.</p> <p>Hinweis: Bekannte betroffene Eigentümer sind, <ul style="list-style-type: none"> • St. Elisabeth Krankenhaus • Stadtverwaltung Mayen mit Grund Die vorgenannten Angaben garantieren keine Vollständigkeit! Der AN prüft tatsächlich Betroffenen Eigentümer in Eigenverantwortung.</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
01.02.0006	<p>Grenzsteinsicherung (Holzpflock) Grenzsteine und Grenzpunkte vor Durchführung der Bauarbeiten nach Plan suchen, freilegen, sichern und im Plan dokumentieren. Das elektrooptische Aufsuchen, z.B. mit GPS-Geräten, wird auch über diese Position abgerechnet. Dafür wird dem AN ein digitaler Lageplan (z.B. in dxf-Format), dem die Koordinaten entnommen werden können, zur Verfügung gestellt. Bei Fehlen eines Grenzsteines ist dies durch ein Protokoll, welches vom Grundstückseigentümer zu unterschreiben ist, festzuhalten. Grenzsteine und Markierungen die durch Baugeräte und Fahrzeuge versehentlich entfernt oder beschädigt werden, sind vom Katasteramt auf Kosten des AN wieder einmessen zu lassen.</p> <p>Hinweis / Lage: Grenzsteine oder Grenzmarken dürfen wissentlich nur entfernt werden, wenn die Bauleitung dies aus arbeitstechnischen Gründen für erforderlich anerkennt. Grenzsteinmarkierung: farblich markierter Holzpflock</p>			
		1 Stk	EP	GP
01.02.0007	<p>Örtliche Absteckung durchführen Der AG stellt dem AN, gemäß VOB/B §3, DIN 1961, alle Hauptachsen und Fahrbahnränder analog und digital (Achsberechnung, ASCII-Format) zur Verfügung. Weiterhin erhält der AN einen Ausführungs- und Abstecklageplan als DXF-Datei und als Papierplot. Darin enthalten ist die Lage und Höhe der örtlichen Polygonpunkte einschließlich der dazugehörigen Koordinaten. Zur Verdichtung dienende Kleinpunkte der Achsen (z.B. Radien, Aufweitungen usw.) sind aus den digitalen Unterlagen für die örtliche Absteckung abzugreifen. Insbesondere Flächenbauwerke (Pflanzbeete, Park- und</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	sonstige Plätze) sind auf gleiche Weise zu bearbeiten. Die komplette vom AN durchgeführte Absteckung ist vor der Ausführung weiterer Arbeiten von der Bauleitung abnehmen zu lassen. Die Leistung dieser Position umfasst: <ul style="list-style-type: none"> • Absteckung der o.g. Punkte in der Örtlichkeit • das Aufbereiten zusätzlicher Kleinpunkte für die örtliche Absteckung • alle erforderlichen Absteckmaterialien (z.B. Nägel, Pflöcke, Eisenpinnen, usw.) • Vorhalten der Vermessungsgeräte • Bedienungspersonal 			Übertrag:
	Hinweis / Lage: Achslänge: ca. 50 lfdm	1 Psch		GP
01.02.0008	Abrechnungszeichnung Abrechnungszeichnungen aufstellen und spätestens mit der Schlussrechnung der Bauleitung übergeben. Die Abrechnungszeichnung muss mindestens folgende Gewerke bzw. Leistungen enthalten: <ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtungskabel, Schlaufen, Muffen sowie Lampenfundamente • Lage von LP-Versuchen, Sondierungen usw. • Regeneinläufe • Grenzsteine, -punkte und -markierungen, die bei Baubeginn nicht vorhanden waren • Grenzsteine, -punkte und -markierungen, die aus arbeitstechnischen Gründen entfernt werden mussten • vergütete Leitungskreuzungen und -sicherungen • neu verlegte Leerrohre Ein Katasterplan als Papierplot im M 1:250 oder als dxf-Datei wird von der Bauleitung auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Hinweis / Lage: Zeichnungsmaßstab : M. 1:250 Vervielfältigungen : wie Massenermittlung	1 Psch		GP
Summe Titel 01.02		Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung , Netto:		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.03	Titel	Erd- und Aufbrucharbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.03	Titel Erd- und Aufbrucharbeiten				
01.03.0001	<p>Verkehrs- und Straßenschilder u.ä. demontieren</p> <p>Verkehrs-, Straßenbezeichnungs- und Hydrantenhinweisschilder, sowie Verkehrs- und Beobachtungsspiegel sorgfältig aufnehmen und auf eine vom AG anzugebende Lagerfläche transportieren und abladen. Die entstanden- en Löcher, soweit diese nicht im Abtragsprofil liegen, sind entsprechend dem umgebenden Erdreich standfest zu verfüllen. Das Betonfundament ist abzustemmen und auf eine zugelassene Deponie / Entsorgungsstelle abzufahren (einschl. Deponiegebühr).</p> <p>Hinweis / Lage: Schilderart: Verkehrs-, Straßenbezeichnungs- und Hydrantenhinweisschilder Pfosten: 1 Pfosten je Schild Lagerort: innerhalb der Baustelle</p>	1 Stk	EP	GP	
01.03.0002	<p>Verkehrs- und Straßenschilder u.ä. wieder versetzen</p> <p>Gelagerte oder AG-seitig gelieferte Verkehrs-, Straßenbezeichnungs- und Hydrantenhinweisschilder, sowie Verkehrs- und Beobachtungsspiegel zur Einbau- stelle transportieren und dort nach Weisung der Bauleitung wieder sach- und fachgerecht versetzen, einschließlich evtl. erforderlicher Erdarbeiten und Beton C 12/15 für die Fundamente.</p> <p>Hinweis / Lage: Schilderart: Verkehrs-, Straßenbezeichnungs- und Hydrantenhinweisschilder Pfosten: 1 Pfosten je Schild Lagerort: innerhalb der Baustelle</p>	1 Stk	EP	GP	
01.03.0003	<p>Erdaushub - Boden lösen und abfahren, Z0/Z0*</p> <p>Überschüssiges bzw. unbrauchbares Material im Baufeld profilgerecht (einschl. evtl. Anlegen der Böschungen) lösen, laden und abfahren. In den Einheitspreis einzurechnen ist die Erschwernis für die evtl. terrassenförmige Profilierung im Bereich zu erweiternder Böschungen. D.h. das Herrichten von horizontalen Ebenen, die als Auflager der Böschungserweiterung dienen. Weiterhin wird der Mehraushub (Tieferkofferung) für eine eventuelle Baugrundverbesserung mit dem Einheitspreis dieser Position vergütet. Der eingerechnete Anteil geht aus der Pos. "Austauschboden / Überkorn" hervor.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.03	Titel Erd- und Aufbrucharbeiten			
Übertrag:				
<p>Die ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen "Lösen / Abfuhr von Aushubmaßen / gefährlichen Abfällen" sind zu beachten</p> <p>Hinweis/Lage: Homogenbereich: I-II Z-Klasse: bis Z0/Z0* Abfallschlüssel: 170504 Hinweis: für Belastungen >Z0* werden Zulagen gesondert vergütet</p>				
		30 m³	EP	GP
01.03.0004	Boden in Handschachtung lösen u. abfahren (Zulage) Homogenbereiche I-II			
	Handschachtung als Zulage zur Hauptposition, sonst wie Erdaushubposition.			
	Hinweis / Lage: Homogenbereiche: I-II Lage: Ausbaubereich			
		1 m³	EP	GP
01.03.0005	Boden für Suchgräben ausheben u. seith. lagern, Handaushub			
	Boden für Suchgräben, zum Feststellen von vorh. Versorgungsleitungen, von Hand ausheben, seith. lagern, später wieder verfüllen und verdichten. Die Lagen der georteten Leitungen sind einzumessen.			
	Hinweis / Lage Homogenbereich:I-II Aushubtiefe: bis ca. 1,50 m Grabenbreite: ca. 0,60 m Bereich: Ausbaubereich			
		1 m³	EP	GP
01.03.0006	Betonplatten aufn. u. abfahren (Zulage) Art: verschiedene			
	Betonplatten aufnehmen und der Wiederverwertung zuführen bzw. auf eine zugelassene Deponie / Entsorgungsstelle abfahren (einschl. aller anfallenden Gebühren). Als Zulage zur Erdaushubposition.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.03	Titel	Erd- und Aufbrucharbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<p>Hinweis / Lage: Abmessungen: verschiedene Lage: Ausbaubereich Material: Beton Abfallschlüssel: 170101</p>	100 m ²	EP	GP	
01.03.0007	<p>Beton abbrechen, vorh. Beeteinfassung, Ger.bewehrt.Beton C20/25 bis C35/45 O.Erschütterung, Verwerten nach Wahl AN</p> <p>Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil Einfriedung Grünanlage Material = Beton, mit geringer Bewehrung. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruch ohne Erschütterungen. Inkl. erforderliche Trennschnitte (Nassschnitt) durch den Betonrahmen. Freigelegte Bewehrung korrosionsfrei Ausarbeiten Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	1 m ³	EP	GP	
01.03.0008	<p>Bordsteine aufnehmen. Naturstein A2-A5 Fund. 10-20 cm Steine s.+f.+abl. Aufbr. verwerten</p> <p>Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Naturstein, Größe A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wieder verwendbare Bordsteine säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Umlaufstrecke Baustelle - Lagerplatz - Baustelle beträgt ca. 6 km und ist in die Position einzurechnen. Nicht wieder verwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	15 m	EP	GP	
01.03.0009	<p>Versorgungsleitungen quer kreuzen (Zulage)</p> <p>Vorh. Versorgungsleitungen aller Art, die in den Baugruben, Rohr- bzw. Kabelgräben unmittelbar quer oder unter einem Kreuzungswinkel bis 45 Grad angetroffen werden, sorgfältig von Hand freilegen und durch Unterfangen und Absteifung sichern, einschl. Unterstampfen, Überdecken und Ummanteln mit geeignetem Material. Schutzeinrichtungen wie Trassenwarnband, Abdeckhauben, Sand usw. sind wieder herzustellen. Die Leitungen sind einzumessen und in Handskizzen, sowie im Bestandsplan festzuhalten. Einschließlich liefern aller erforderlichen Materialien. Als Erschwerniszulage zu den Erdaushubpositionen.</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.03	Titel	Erd- und Aufbrucharbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<p>Hinweis / Lage: Parallel verlaufende Leitungen, die in einem Abstand von weniger als 30 cm zusammen liegen werden als eine Einheit abgerechnet. Gleiches gilt auch, wenn mehrere Leitungen auf einem 30 cm breiten Band zusammen liegen.</p>	2 m	EP	GP	
01.03.0010	<p>Versorgungsleitungen längs sichern (Zulage) Vorhandene Versorgungsleitungen aller Art, die jedoch mehr als 45 Grad Kreuzungswinkel oder längs von Baugruben verlaufen sichern. Sonst wie zuvor.</p> <p>Hinweis / Lage: Parallel verlaufende Leitungen, die in einem Abstand von weniger als 30 cm zusammen liegen werden als eine Einheit abgerechnet. Gleiches gilt auch, wenn mehrere Leitungen auf einem 30 cm breiten Band zusammen liegen.</p>	20 m	EP	GP	
01.03.0011	<p>Einbauten sichern, schützen (Zulage) Kontrollschächte, Schieber, Hydranten (Kappen und Gestänge) etc. im Ausbaubereich gegen Beschädigungen während den kompletten Bauarbeiten sichern / schützen. Im Zuge der Fertigstellung Sicherung beseitigen und Einbauteile reinigen. Die Arbeiterschwernis (z.B. Handschachtung, Handeinbau, Arbeiten mit entsprechender Vorsicht etc.) durch die Einbauten ist in diese Position ebenso einzurechnen.</p> <p>Hinweis / Lage: Schächte: ca. 1 Stk. Hydranten / Schieber: ca. 1 Stk. Die Pauschale deckt Leistung für die vorgenannten Einbauteile ab.</p>	1 psch		GP	
Summe Titel 01.03			Erd- und Aufbrucharbeiten , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.04	Titel	Tragschichten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.04	Titel	Tragschichten			
01.04.0001	Planum herstellen und verdichten				
	<p>Erdplanum zur Aufnahme der Frostschutzschicht bzw. des Unterbaus für die geforderte Ebenheit herrichten sowie auf die geforderte Lagerungsdichte und Tragfähigkeit verdichten. Die ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen "Erdarbeiten" sind zu beachten.</p> <p>Hinweis / Lage: Genauigkeit: +/- 3 cm Verformungsmodul E_{v^2} /Verdichtungsgrad auf OK Planum: mind. 45 MPa, Verhältnis Wert $E_{v^2}/E_{V1} \leq 2,5$</p>				
			100 m²	EP	GP
01.04.0002	Frostschutzschicht liefern und einbauen				
	<p>Frostschutzmaterial liefern, profilgerecht, lagenweise einbauen und verdichten. Einzurechnen ist das Herstellen des Feinplanums und der Einbau bei beengten Verhältnissen (Gehwege, Engstellen, enge Fahrbahnbereiche, usw.). Die Entmischung ist durch sofortiges Einbauen und Verdichten zu vermeiden. Der optimale Wassergehalt ist beim Einbau einzuhalten. Die ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen "Schichten ohne Bindemittel" sind zu beachten.</p> <p>Hinweis / Lage: Abrechnung: nach Aufmaß und Profilen Baustoffgemisch: 0/32 - 0/45 mm gem. ZTV/TL SoB-StB Anforderung: gem. ZTV SoB-StB Verformungsmodul E_{V^2} /Verdichtungsgrad auf OK Frostschutz: Bk 3,2 mind. 120 MPa, Verhältnis Wert $E_{v^2}/E_{V1} \leq 2,2$ Genauigkeit: +/- 2 cm Einbaustärke: 30 - 50 cm</p>				
			4 m³	EP	GP
01.04.0003	Probelöcher herstellen				
	<p>Probelöcher im Bereich der Frostschutz-/ bzw. Schottertragschicht zur Feststellung der Einbaustärke herstellen. Bei Längenbauwerken sind diese in der Regel mindestens alle 100 m auszuführen. Einzurechnen ist das fachgerechte Wiederverfüllen und Verdichten der Probestelle. Folgeproben aufgrund festgestellter mangelnder Einbaustärke zur Ermittlung des Mindereinbaubereiches gehen zu Lasten des AN. Die Durchführung der Proben ist seitens des AN so rechtzeitig zu beantragen bzw. mit der Bauüberwachung abzustimmen, dass der Bauablauf nicht gestört wird und andererseits dies zeitnah vor Einbau der bit. Trag- schicht geschieht.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.04	Titel Tragschichten			
Übertrag:				
	Die Ergebnisse sind zu dokumentieren und mit der Schlussrechnung vorzulegen. Aufgrund dieser Untersuchungen wird auf einen Lieferscheinnachweis verzichtet.			
	Hinweis / Lage: Lage: Festlegung durch die Bauüberwachung			
		1 Stk	EP	GP
01.04.0004	Schottertragschicht liefern und einbauen, D = 15-25 cm			
	Schottertragschichtmaterial liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Einzurechnen ist das Herstellen des Feinplanums und der Einbau bei beengten Verhältnissen (Gehwege, Engstellen, enge Fahrbahnbereiche, usw.). Die Entmischung ist durch sofortiges Einbauen und Verdichten zu vermeiden. Der optimale Wassergehalt ist beim Einbau einzuhalten. Die ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen "Schichten ohne Bindemittel" sind zu beachten.			
	Hinweis / Lage: Einbaubereich: unter Pflasterflächen Abrechnung: nach Aufmaß und Profilen Baustoffgemisch:: 0/32 - 0/45 mm gem. ZTV/TL SoB-StB Anforderung: gem. ZTV SoB-StB Verformungsmodul E_{v^2} /Verdichtungsgrad auf OK STS: Gehweg mind. 80 MPa, Verhältniss Wert $E_{v^2}/E_{V1} \leq 2,5$ Genauigkeit: +/- 1 cm Einbaustärke: 20 cm			
		2 m³	EP	GP
01.04.0005	Verdichtungskontrollen LP-Versuche			
	Plattendruckversuch gemäß DIN 18134 als Kontrollversuch (Fremdüberwachung durch den AG) durchführen. Einschließlich Gestellung aller Geräte, insbesondere Gegengewicht, und Nebenleistungen sowie Vorlage des Prüfergebnisses in 3-facher Ausfertigung. Die Prüfberichte müssen als Kontrollprüfungsbericht auf den AG ausgestellt werden. Diese Position wird nicht angewandt für die vom AN ohnehin nachzuweisende Verdichtungskontrolle im Zuge der Eigenüberwachung. Diese Position ist mit dem vom AG akzeptierten Prüflabor anzuwenden.			
	Akzeptiert werden folgende Prüfstellen: Sbt, Kenn Eifelinstitut, Daun			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.04	Titel	Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>CTL Hart GmbH, Neuwied oder eine nach RAP Stra zugelassene Prüfstelle für Kontrollprüfungen im Fachbereich I</p> <p>Hinweis / Lage: Hinweis: auf besondere Anordnung der Bauüberwachung Lage: nach Angaben der Bauüberwachung Ausführung: nur in Anwesenheit der Bauüberwachung!</p>			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
Summe Titel 01.04			Tragschichten , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.05	Titel Bordsteine und Rinnen				
01.05.0001	<p>Mauerscheiben liefern und versetzen</p> <p>Mauerscheiben aus Stahlbetonfertigteilen liefern und fachgerecht nach Herstellerangabe versetzen, einschl. Unterbeton und Rundstahl für die Verschiebesicherung in der Rückwand. Einzurechnen ist das Abdichten der Stoßfugen mit geeigneten bit. Bändern. Der Erdaushub für die Herstellung des Betonfundamentes sowie dessen Entsorgung ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Oberfläche in Sichtbeton grau.</p> <p>Hinweis / Lage: Abmessung: H=0,80 m, D=0,12 m Baulänge: 0,5 - 1,0 m Fußlänge: 0,50 m Lage: Böschungskopf, Rand Verkehrsfläche Belastung: Lastfall 1</p>	8 m	EP	GP	
01.05.0002	<p>Mauerscheiben als Eckelement liefern und versetzen</p> <p>Mauerscheiben aus Stahlbetonfertigteilen als Eckelement liefern und fachgerecht nach Herstellerangabe versetzen, einschl. Unterbeton und Rundstahl für die Verschiebesicherung in der Rückwand. Einzurechnen ist das Abdichten der Stoßfugen mit geeigneten bit. Bändern. Der Erdaushub für die Herstellung des Betonfundamentes sowie dessen Entsorgung ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Oberfläche in Sichtbeton grau.</p> <p>Hinweis / Lage: Abmessung: H=0,80 m, D=0,12 m Baulänge: 0,5 - 1,0 m Fußlänge: 0,50 m Lage: Böschungskopf, Rand Verkehrsfläche Belastung: Lastfall 1</p>	2 Stk	EP	GP	
01.05.0003	<p>Bussonderbordsteine liefern und versetzen, Abmessungen: 100/43,5/36,4 cm</p> <p>Bussonderbordsteine nach DIN EN 1340 und DIN 483 höhen- und fluchtgerecht auf ein mindestens 20 cm dickes, frostsicher gegründetes Betonfundament versetzen. Der Fundamentbeton ist zu verdichten und muss nach 28 Tagen eine Druckfestigkeit von > 10 N/mm² (Bohrkern) aufweisen. Bei eingesetzten Betonen mit einer Festigkeit < C 20/25 muss vom Auftragnehmer ein Festigkeitsnachweis am Bohrkern (3 Proben/</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>1000 lfm) erfolgen. Die Bohrpunkte werden von der Bauleitung festgelegt. Die Rückenstütze ist bis 1/3 unter der Oberkante der Einfassung herzustellen. Die Rückenstütze ist zu schalen und mindestens 15 cm dick auszuführen. Der Beton der Rückenstütze ist zu verdichten. Fugenbreite 4 +/- 2 mm (passend auf Fugenscheibe abstimmen)</p> <p>Hinweis / Lage: Abmessung: 100/ 43,5/ 36,4 cm Einstieghöhe: +18 cm Richtfabrikat: Kasseler Sonderbord oder gleichwertiger Art Steinvorderseite: glatt, weiß, verminderte Reifenreibung Trittlfläche: trittsicher durch rauhe, rutschfeste Spezialkörnung in Kunstharz, weiß Einbaubereich: Bushaltestellenbereich</p>	8 m	EP	GP	
01.05.0004	<p>Übergangsteine Busbordsteine liefern und versetzen, Abmessung: 33,4/43,5/100 cm</p> <p>Übergangsteine von (rechts oder links) Bussonderbordsteinen der Hauptposition mit der Absenkung der Einstiegshöhe 18 cm auf 12 cm (Hochbordniveau) als Zulage zur Position "Bussonderbordstein liefern und versetzen", sonst wie Hauptposition.</p> <p>Hinweis / Lage: Abmessung: von 33,4/43,5/100 cm auf 27/43,5/100 cm Baulänge: 100 cm Übergang: Höhe 18 cm auf 12 cm Richtfabrika: Kasseler Sonderbord oder glw. Steinvorderseite: Kunstharz; glatt, weiß, verminderte Reifenreibung Trittlfläche: trittsicher durch rauhe, rutschfeste Spezialkörnung in Kunstharz, weiß Einbaubereich: Busbucht</p>	2 St	EP	GP	
01.05.0005	<p>Übergangsteine Busbordsteine liefern und versetzen, Abmessung: 27,2/15/100 cm</p> <p>Übergangstein von (rechts) Bussonderbordsteinen der Hauptposition von der Höhe 12 cm auf Rundbordsteine 15/22 (konisch zugeschnitten), als Zulage zur Position "Bussonderbordsteine liefern und versetzen", sonst wie Hauptposition.</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.05	Titel Bordsteine und Rinnen			
			Übertrag:	
	<p>Hinweis / Lage: Abmessung: von 15/27,2/100 cm auf 19/15/100 cm Baulänge: 100 cm Richtfabrikat: Kasseler Sonderbord oder glw. Steinvorderseite: Kunstharz; glatt, weiß, verminderte Reifenreibung Trittfläche: trittsicher durch rauhe, rutschfeste Spezialkörnung in Kunstharz, weiß Einbaubereich: Busbucht</p>	2 St	EP	GP
01.05.0006	<p>Übergangsteine liefern u. versetzen (Zulage) Fase 2 Absenker</p> <p>Übergangsteine (Hänger) höhen- und fluchtgerecht in Beton C 20/25 versetzen, einschließlich aller Materiallieferungen und Nebenarbeiten (z.B. Ausbau bereits vorh. Tragschichten und Verfüllen des Arbeitsraumes). Als Zulage zur Hauptposition.</p> <p>Hinweis / Lage: Übergang: Flachbord 20*25 cm auf Fase 2 (re/li) Material: wie Flachbord der Hauptposition Einbaubereich: Ansenkungen an der Mittelinsel</p>	2 St	EP	GP
01.05.0007	<p>EASYCROSS ® 2.0 - Rollbord</p> <p>EASYCROSS ® 2.0 – Rollbord. Behindertenfreundliche Fußgängerabsenkung. Herstellung nach DIN EN 1340 Qualität DIT sowie DIN 1045, Betongüte C30/37, XF4. Abmessung: 25 x 15,5 x 18,5 cm und Baulänge 100 cm Liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C 20/25 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C 20/25 erstellen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Die DIN 18318 und ZTV P-StB sind zu beachten.</p>	12 Stk	EP	GP
01.05.0008	<p>EASYCROSS ® 2.0 - Verbindungsbord auf Fase 2, rechts</p> <p>EASYCROSS ® 2.0 - Verbindungsbord auf Fase 2, rechts (mit integriertem Glasmarker). Herstellung nach DIN EN 1340 Qualität DIT sowie DIN 1045, Betongüte C30/37, XF4. Abmessung: 25 x 15,5 x 18,5 cm und Baulänge 25 cm Liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Fundament aus C 20/25 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C 20/25 erstellen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Die DIN 18318 und ZTV P-StB sind zu beachten.	4 Stk	EP	GP
01.05.0009	EASYCROSS ® 2.0 - Verbindungsbord auf Fase 2, links EASYCROSS ® 2.0 - Verbindungsbord auf Fase 2, links (mit integriertem Glasmarker). Herstellung nach DIN EN 1340 Qualität DIT sowie DIN 1045, Betongüte C30/37, XF4. Abmessung: 25 x 15,5 x 18,5 cm und Baulänge 25 cm Liefen und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C 20/25 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C 20/25 erstellen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Die DIN 18318 und ZTV P-StB sind zu beachten.	4 Stk	EP	GP
01.05.0010	Übergang Rundbord auf Fase 2, links Übergang Rundbord auf Fase 2, links, Spezialadapter. Herstellung nach DIN EN 1340 Qualität DIT und DIN 483. Abmessung: 15 x 22 x 50 cm und Baulänge 50 cm Liefen und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C 20/25 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C 20/25 erstellen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Die DIN 18318 und ZTV P-StB sind zu beachten.	4 Stk	EP	GP
01.05.0011	Übergang Rundbord auf Fase 2, rechts Übergang Rundbord auf Fase 2, rechts, Spezialadapter. Herstellung nach DIN EN 1340 Qualität DIT und DIN 483. Abmessung: 15 x 22 x 50 cm und Baulänge 50 cm Liefen und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C 20/25 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C 20/25 erstellen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Die DIN 18318 und ZTV P-StB sind zu beachten.	4 Stk	EP	GP
Summe Titel 01.05				
		Bordsteine und Rinnen , Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.06	Titel	Deckenarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.06	Titel	Deckenarbeiten			
01.06.0001	Fugen aufschneiden und vergießen, Heißverarbeitbare Fugenmasse des Typs N2				
	<p>Quer- Längsfugen, in der Asphaltdeckschicht gemäß ZTV Asphalt-StB bzw. ZTV Fug-StB herstellen. Fugen auffräsen oder aufschneiden, Schnittflächen unmittelbar vor dem Einbringen der Fugenmasse reinigen und ggfs. trocknen, verfüllen der Fuge mit einer heißverarbeitbaren Fugenmasse nach Herstellerangaben. Überverguss ist zu vermeiden. Sollte in Teilbereichen Vergussmasse überstehen, so ist diese abzustoßen. Einschließlich aller Materiallieferungen und aller Nebenleistungen.</p> <p>Das Fräsgut bzw. der Schneidschlamm ist während des Fräsens oder Schneidens aufzunehmen und auf eine zugelassene Deponie / Entsorgungsstelle abzufahren (einschl. Deponiegebühr).</p> <p>Fugen in Längsrichtung sind nicht in Rollspuren oder im Bereich von Fahrbanmarkierung anzuordnen, während des Einbringens der Fugenmasse sind die Verkehrsflächen bis zur Auskühlung von Baustellenverkehr bzw. Verkehr freizuhalten. Hierdurch erforderliche Sicherungs- maßnahmen, werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Vorbemerkungen "Asphaltarbeiten" sind zu beachten.</p> <p>Hinweis / Lage: Einbaubereich: Verkehrsfläche, Anschlüsse Abmessung Fuge: Breite ca. 1,0 cm, Tiefe ca. 4,0 cm Fugenverguss: Heißverarbeitbare Fugenmasse des Typs N2 gemäß TL Fug-StB</p>	20 m	EP	GP	
01.06.0002	Betonsteinpflaster liefern u. verlegen, Stärke: 8 cm				
	<p>Betonsteinpflaster liefern und höhen- und fluchtgerecht entsprechend Regelquerschnitt und Gestaltungsplan bzw. nach den Angaben der Bauleitung verlegen. Pflasterbett, ca. 4 cm im verdichteten Zustand gem. DIN 18318, ZTV Pflaster-StB, aus Basaltsand 0-8 mm, auf der Frostschutz- oder Schottertragschicht planeben abziehen. Die verlegten Steine (nur trockenes, sauberes Pflaster!) sind mittels Rüttelgerät mit Plattengleitvorrichtung abzurütteln. Die zum Bettungsmaterial passende Fugenverfüllung (0-5 mm) ist einzukehren, bis zur Vollfüllung nach- sanden. Spätestens vor der Abnahme bzw. vor dem Räumen der</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.06	Titel	Deckenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Baustelle sind die Pflasterflächen besenrein abzukehren. Einschl. aller Materialien und Nebenarbeiten.			
	Hinweis / Lage: Fabrikat: Rechteckpflaster Stärke: 8 cm Verlegeart: Läufer-, Reihen-Verband Format / Typ: Normal-, Randsteine Güte: gem. DIN EN 1338 Ausbaubereich: Stellplätze PKW, Bushaltestellen Farbe: anthrazit Hinweis: Die Rastermaße des Pflasters sind einzuhalten, um unnötige Schneidarbeiten zu vermeiden.			
		100 m²	EP	GP
01.06.0003	Schnittkanten für Betonsteinpflaster (Zulage) Nassschnitt der Pflastersteine und Platten für Abschlüsse an Stellen, wo Rand- und Abschlusssteine oder Auswickeln nicht möglich ist (Übergänge und Verschwenkungen zwischen Pflasterfläche u.ä.). Der Anteil des Schnittes ist auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Zulage zu den Pflaster- und Plattenpositionen. Schnitte, die infolge nicht eingehaltener Rastermaße notwendig werden, werden nicht vergütet. Die Rasterbreite des Pflasters ist durch Probeauslegung festzustellen. Die angegebenen Breiten der Firmen sind nur Richtwerte, die sich durch Verschleiß der Produktionsformen ändern können, daher werden Schnitte infolge Einhaltung der Firmenmaße nicht anerkannt.			
	Hinweis / Lage: Schnittart: Nassschnitt Pflasterstärke: 8 cm			
		40 m	EP	GP
01.06.0004	Blindensteine liefern und versetzen, Art: 30/30/8 cm Blindensteine nach DIN EN 1338 D I K, DIN 32984 sowie den Anforderungen des Leitfadens "Barrierefreiheit im Straßenraum" aus Betonsteinen liefern und höhen- und fluchtgerecht in Sandbett versetzen, sonst wie Hauptpflasterposition.			
	Hinweis / Lage: Abmessung: 30/30/8 cm Material: Betonstein Profil: Noppenprofil Farbe: Weißvorsatz Microfase: 1*1 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.06	Titel	Deckenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Abstandhilfe: 2 mm Rutschhemmung: R 12 Einbaubereich: Bereich Busbucht und Gehweg Anordnung: als Auffindefeld und als Anzeige der Laufrichtung	100 St	EP	GP
01.06.0005	Blindensteine liefern und versetzen, Art: 30/30/8 cm			
	Blindensteine nach DIN EN 1338 D I K, DIN 32984 sowie den Anforderungen des Leitfadens "Barrierefreiheit im Straßenraum" aus Betonsteinen liefern und höhen- und fluchtgerecht in Sandbett versetzen, sonst wie Hauptpflasterposition.			
	Hinweis / Lage: Abmessung: 30/30/8 cm Material: Betonstein Profil: Rippenprofil Farbe: Weißvorsatz Microfase: 1*1 mm Abstandhilfe: 2 mm Rutschhemmung: R 12 Einbaubereich: Bereich Busbucht und Gehweg Anordnung: als Auffindefeld und als Anzeige der Laufrichtung			
		180 St	EP	GP
01.06.0006	Schnittkanten für Blindensteine (Zulage)			
	Nassschnitt der Blindensteine für Abschlüsse an Stellen, wo Rand- und Abschlusssteine oder Auswickeln nicht möglich ist (Übergänge und Verschwenkungen zwischen Pflasterfläche u.ä.). Die Durchgängigkeit der Rillenprofile für die Führung von Blindenstöcken sicherstellen. Der Anteil des Schnittes ist auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Zulage zu der PositionPflaster- und Plattenpositionen. Schnitte, die infolge nicht eingehaltener Rastermaße notwendig werden, werden nicht vergütet. Die Rasterbreite des Pflasters ist durch Probeauslegung festzustellen. Die angegebenen Breiten der Firmen sind nur Richtwerte, die sich durch Verschleiß der Produktionsformen ändern können, daher werden Schnitte infolge Einhaltung der Firmenmaße nicht anerkannt.			
	Hinweis / Lage: Schnittart: Nassschnitt Pflaster: Blindensteine Abmessungen: 30/30/8 cm			
		4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Umbau Haltestelle Krankenhaus (Ö_2022-03)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.06	Titel	Deckenarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
01.06.0007	Verbundsteinpflaster d = 8-10 cm schneiden				
	Verbundsteinpflaster mittels Naßschneidegerät schneiden. Die Abfallstücke sind ordnungsgemäß zu entsorgen.				
			40 m	EP	GP
Summe Titel 01.06				Deckenarbeiten , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.07	Titel	Oberbodenarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.07	Titel Oberbodenarbeiten				
01.07.0001	<p>Oberboden liefern</p> <p>Oberboden (Humusboden) frei Verwendungsstelle liefern und im Umfeld der Baustelle lagern. Der vom AN zu liefernde Oberboden muss allen Anforderungen, die an einen guten Kulturboden gestellt werden, entsprechen. Er darf keine Verunreinigung durch grobe Steine, sterilen Sand, Gehölzwurzeln und sonstigen Unrat enthalten.</p> <p>Hinweis / Lage: Lage: in Absprache mit der BÜ</p>	5 m³	EP	GP	
01.07.0002	<p>Oberboden andecken, Einbaustärke: ca. 20 cm</p> <p>Auf dem AG Lagerplatz gelagerten oder gelieferten Oberboden aufnehmen, fördern und auf dem Planungsgelände profilgerecht auftragen. Gelagerte Mieten sind im Vorfeld der Arbeiten mit geeignetem leichtem Gerät (maximale Bodenbressung 15 kPa) zumähen bzw. zumulchen. Das Mäh-/ Mulchgut ist mit geeignetem leichtem Gerät zusammeln, aufzunehmen und auf eine zugelassene Entsorgungsstelle abzufahren (inkl. aller Gebühren).</p> <p>Das Befahren des Oberbodens ist zu vermeiden. Beim laden und andecken ist das Bodengefüge durch den einsatz von nicht schiebenden Gerät zu schonen.</p> <p>Der Oberboden ist auf den zur Einsaat vorgesehenen Flächen in geforderter Stärke anzudecken. Die Flächen eben eindecken und sauber abrechen.</p> <p>Hinweis / Lage: Stärke: ca. 0,20 m Abedeckungsbereich: Planungsgelände, Böschung Lagerort: Umfeld der Baustelle Anforderung: DIN 18915 und DIN 19731</p>	25 m²	EP	GP	
01.07.0003	<p>Oberbodenfläche einsäen</p> <p>Oberfläche gemäß den Vorgaben der DIN 18917 für die Einsaat vorbereiten, das Saatgut in der vorgeschriebenen Menge je qm gleichmäßig verteilt aufbringen, mit geeignetem Gerät einarbeiten und abwalzen.</p> <p>Die Unterhaltung der Einsatfläche hat auch nach der Abnahme</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.07	Titel	Oberbodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zu erfolgen, bis der Anwuchserfolg gemäß DIN 18917 erreicht ist.			Übertrag:
	<p>Hinweis / Lage: Anforderung: DIN 18917, RSM Rasen Regelsaatgutmischung: RSM 7, Landschaftsrasen Saatgutmenge: 25 g/qm Einsaatflächen: Planungsgelände, Mittelinsel sowie Böschungen</p>			
		25 m²	EP	GP
Summe Titel 01.07			Oberbodenarbeiten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.08	Titel Verkehrsschilder / Buswartehäuschen			
01.08 Titel Verkehrsschilder / Buswartehäuschen				
01.08.0001	Schild mit Vorschriftszeichen liefern und befestigen, Zeichen: 224			
	Schild nach StVO in ALFORM I, 2 mm stark, mit Vorschriftszeichen mit Folie Typ II liefern und am Pfosten befestigen, inkl. aller Befestigungsmaterialien (Schellen, Schrauben etc.) und Nebenarbeiten.			
	Hinweis / Lage: Zeichen: 224, Haltestelle des Linienverkehr Lage: Haltestellenbereich Durchmesser: 60 mm			
		1 St	EP	GP
01.08.0002	Rohrpfosten liefern und montieren, Rohrlänge: 2250 mm			
	Rohrpfosten aus Aluminium mit Bodenhülse (aus Material des Pfostens) 0,30 m tief einbinden, einschl. Bohrungen in vorh. AFB-Decke und Befestigungsmaterialien, Kopf mit Kunststoffkappe wasserdicht verschlossen, liefern und montieren.			
	Hinweis / Lage: Rohrlänge: 2250 mm Aussendurchmesser: 60 mm Wanddicke: 2,0 mm Lage: Haltestellenbereich Hinweis Pflaster im Bereich der Pfostenbefestigung bleibt erhalten			
		1 St	EP	GP
01.08.0003	Bodenhülsen liefern und setzen			
	Bodenhülse aus feuerverzinktem Stahl für das standfeste Aufstellen von Schildern (Außendurchmesser 60 mm) liefern und fachgerecht einbauen, einschl. dem Herstellen des Betonfundamentes, einschl. Fundamentbeton und Erdarbeiten. Schützen des Pfostens vor Verschmutzung durch passenden Abdeckstopfen. Unbrauchbares Material ist auf eine zugelassene Deponie / Entsorgungsstelle abzufahren (einschl. Deponiegebühr).			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.08	Titel Verkehrsschilder / Buswartehäuschen			
Übertrag:				
01.08.0005	<p>Mehrpreis für keramischen Siebdruck</p> <p>Mehrpreis für keramischen Siebdruck zur Vorposition Fahrgastunterstand nach Standardmuster als Vogelschutz. Farbe : Weiß, ähnlich RAL 9010. Preis pro Scheibe</p>	5 Stk	EP	GP
01.08.0006	<p>Sitzbank aus drei Drahtgittersitzen</p> <p>Sitzbank aus drei Drahtgittersitzen, ohne Rückenlehne, liefern und montieren. Unterkonstruktion zur freistehenden Aufstellung mit Fußplatten zum Aufdübeln. Betonfundamente nach Herstellerangaben, einschl. Erdarbeiten. Stahlkonstruktion feuerverzinkt und pulverbeschichtet nach RAL 7016. Lastannahme von 100 KG pro Person nach EUROCODE 6.3, Kategorie C 2 (Charakteristische Werte für Nutzlasten).</p> <p>Hinweis / Lage: RAL-Farbe: RAL 7016 Richtfabrikat : Modell U-2022 b von WSM oder glw. Einbaubereich : Fahrgastunterstand</p>	1 Stk	EP	GP
01.08.0007	<p>Abfallbehälter mit Bodenentleerung</p> <p>Abfallbehälter mit Bodenentleerung liefern und montieren. Abmessungen: 670 x 416 mm (Höhe x Durchmesser) Fassungsvermögen 45 Liter. inkl. integriertem Zigarettenascher. Stahlblech, feuerverzinkt und pulverbeschichtet in RAL 7016. Für den Außenbereich geeignet. Lieferung inkl. Befestigungsschiene U- Profil aus Aluminium, zur Befestigung eines Abfallbehälters am Pfosten einer Wartehalle mit Dreikantverriegelung sowie 1 Dreikantschlüssel. Inkl. Aufkleber "Saubermännchen".</p> <p>Hinweis / Lage: RAL-Farbe: RAL 7016 Richtfabrikat : Modell SALUNA+ von WSM oder glw. Einbaubereich : Fahrgastunterstand</p>	1 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.08	Titel	Verkehrsschilder / Buswartehäuschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.08.0008	<p>Fahrplanvitrine 750 x 1000 x 30 mm (B/H/T) Fahrplanvitrine 750 x 1000 x 30 mm (B/H/T) für Montage an eine Glasscheibe, liefern und montieren. - flache wartungsfreie Aluminium-Konstruktion aus verwindungsfreien Profilen, Alu-silberfarbig eloxiert. - Scheibe aus ESG-Sicherheitsglas, mit witterungsbeständigen Gummidichtungen. - Seitlicher Drehflügel, bei Einsatz im Querformat Öffnung nach oben. - Rückwand aus Stahlblech, magnethaftend, verzinkt und Innenseite alu-silber und Aussenseite hellgrau farbbeschichtet. - Zwei Sicherheitsschlösser mit je zwei Schlüsseln, von vorne zu schließen. - Die Vitrine wird mittels 4 Bohrungen auf einer Glasscheibe befestigt. - Abdichtung zwischen Vitrine und Glasscheibe mittels Gummidichtung. - Bohrbild in der Rückwand 690 x 940 mm - Inklusive Montagematerial und Montage. Schliessung E: E03</p> <p>Hinweis / Lage: Richtfabrikat : Modell PN-Z von WSM oder glw. Einbaubereich : Fahrgastunterstand</p>	1 Stk	EP	GP
01.08.0009	<p>InLight Photovoltaiksystem InLight Photovoltaiksystem mit Fußplatte zum Aufdübeln, liefern und montieren. Maße Solarpanel: 1140 x 670 x 35 mm (LxBxH) Maße Leuchte: 2106 x 92 x 40 mm (LxBxH) Ausgabe Solarpanel: min. 110 Watt</p> <p>- Optik identisch zu InLight Beleuchtungssystem (prismatisch) - Die Leuchte ist im nicht leuchtenden Bereich grau hinterlegt - Schutzklasse II, Schutzart IP 44 - Lichtfarbe (nw) neutralweiss - Farbwiedergabeindex (CRI) 80 - Lichtstrom: 1400 lm</p> <p>Überdachung ausgestattet mit dem InLight Photovoltaiksystem sind autark und unabhängig vom Stromnetz. Der eingebaute Akku besitzt eine Kapazität von min. 432 Wh. Der serienmäßig verbaute Bewegungsmelder sorgt durch absenken der Helligkeit bei Nichtnutzung für mehr Stromersparnis und schützt den Akku. Mittels einer optionalen Fernbedienung kann die Leuchtdauer und Helligkeit</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.08	Titel	Verkehrsschilder / Buswartehäuschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	von circa 15% bis 100% (15 Watt) eingestellt werden. Der Abstrahlwinkel beträgt 120°.			Übertrag:
	<p>Hinweis / Lage: RAL-Farbe: RAL 7016 Richtfabrikat : InLight Photovoltaiksystem von WSM oder glw. Einbaubereich : Fahrgastunterstand</p>	1 Stk	EP	GP
01.08.0010	<p>Dachbegrünungssystem für Fahrgastunterstand Dachbegrünungssystem für Fahrgastunterstand liefern und montieren. Optimierte Größe für Köln K3 (3.180 x 2.165 mm), ca. 6 m² bestehend aus 24 Wannern, Höhe ca. 85 mm Bepflanzung: bis zu 16 verschiedene robuste Sedumarten Pflanzdichte bei Auslieferung: ca. 95% Gewicht wassergetränkt max. 420 kg (70 kg je m²).</p> <p>Die Dachbegrünung Green+ Premium bietet eine besonders naturnahe Pflanzengesellschaft. Zusätzlich ist die Premium Version besonders Bienen- und Insektenfreundlich. Durch die Ergänzung von vielseitig blühenden Pflanzen wird Bienen und Insekten zusätzliche Nahrung und somit auch Lebensraum geboten. Als Ergänzung zu den sorgfältig ausgewählten Sedum-Pflanzen wird die Dachbegrünung mit den folgenden Blühpflanzen verfeinert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Echter Salbei (Salvia officinalis) - Seifenkraut (Saponaria ocymoides) - Oregano (Origanum vulgare) - Schnittlauch (Allium schoenoprasum) - Katzenminze (Nepeta racemosa) - Frühblühender Thymian (Thymus praecox). <p>Hinweis / Lage: Richtfabrikat : Green+ Premium Version von WSM oder glw. Einbaubereich : Dach Fahrgastunterstand</p>	1 Stk	EP	GP
01.08.0011	<p>LED-Fussgängerüberwegtransparent VZ 350 liefern und montieren. LED-Fussgängerüberwegtransparent VZ 350 liefern und montieren. Innenbeleuchtetes Verkehrszeichen zertifiziert nach DIN EN 12899-1, zugelassen als Straßenbeleuchtung nach DIN EN 13201-2, zur Beleuchtung von Fußgängerüberwegen entsprechend DIN 67523-1 und DIN 67523-2, gemäß R-FGÜ 2001 und erfüllt die DIN EN 62471-1, Bodenstrahler mit</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.08	Titel	Verkehrsschilder / Buswartehäuschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Lichtfarbe 3000 Kelvin, wartungsfreie Bauweise, >100.000 Stunden LED-Lebensdauer, Gehäuseschutzart IP54, elektrische Schutzklasse SK2, Signalbild 750 x 750 mm. Überkopfmontage doppelseitig, rechts VZ 350-40, inkl. justierbare Halterung zur Montage am Peitschenmast.	4 Stk	EP	GP
01.08.0012	Peitschenmast, zylindrisch abgesetzt, liefern und versetzen. Peitschenmast, zylindrisch abgesetzt, liefern und versetzen. Zylindrisch abgesetzter Stahlrohrpeitschenmast mit einem gebogenen Ausleger und Stahlqualität S235 JR, innen und außen geschweißt nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt, Stahltür am Mast mit Dreikantverschluss 12 mm, mit Rostschutzmanschette, liefern und in Leuchtenfundamente (Köcher) fachgerecht nach Herstellerangaben, inkl. Kabeleinführung OD 110, versetzen. Hinweise: • Lichtpunkthöhe 6 m • Ausladung 4 m • statische Berechnung (ungeprüft)	4 Stk	EP	GP
01.08.0013	Kabelübergangskasten der Fa. Stadtfeld, Typ HSW 2230 Kabelübergangskasten der Fa. Stadtfeld, Typ HSW 2230(VDE geprüft) mit Überspannungsschutzmodul 7010, 10 kV, liefern, im Mast montieren.	4 Stk	EP	GP
Summe Titel 01.08		Verkehrsschilder / Buswartehäuschen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.09	Titel	Markierung / Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.09	Titel Markierung / Sonstiges			
01.09.0001	<p>Markierung entfernen Plastik aufgelegt Asphaltdecksch. Entfernen o.Ern. Kugelstrahlverf. Bit. Sanierungsm. Mat.d. Verw. zuf.</p> <p>StLKNr. 03.05 131/007.31.34.11 Markierung entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschliessenden Rechteck. Markierungsstoffart=Plastikmasse aufgelegt. auf Asphaltdecke. Entfernen ohne Erneuerung der Markierung. Durch Kugelstrahlverfahren. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Decke farblich angepaßtem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	27 m2	EP	GP
01.09.0002	<p>Markierungsfläche trocknen und reinigen</p> <p>Markierungsfläche schonend trocknen und nach Wahl des Bieters fachgerecht reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN der Verwertung zuführen.</p> <p>Hinweis / Lage: Abrechnung: abgerechnet wird die zu markierende Fläche, bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.</p>	6 m²	EP	GP
01.09.0003	<p>Querstrich Haltebalken Bushaltestelle, Dickschicht</p> <p>Quermarkierung nach ZTV M, Typ II, aus Dickschichtmaterial, nach den Verarbeitungsvorschriften des Herstellers, herstellen, inkl. Vormarkierung und entfernen von losem Schmutz auf der Markierungsfläche. Abgerechnet wird die reine Strichlänge.</p> <p>Hinweis / Lage:</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.09	Titel Markierung / Sonstiges			
			Übertrag:	
	Markierungssystem: Kaltspritzverfahren Linienart: Querstrich, B= 0,5 m, L= 3,0 m Verkehrsklasse: P 6 Mindestschichtdicke: 0,5 mm Überrollbarkeitsklasse: T3 (normal trocknend) Untergrund: Asphaltbeton	1 St	EP	GP
01.09.0004	Engschrift herstellen Art: BUS Engschrift nach DIN 1451 Teil 2, 3-fach längsverzerrt herstellen, sonst wie Pos. Längsmarkierung herstellen. Hinweis / Lage: Untergrund: Asphalt Abrechnung: 1 St für 3 Buchstaben Buchstaben: BUS Lage: Bushaltestellenbereich	1 St	EP	GP
01.09.0005	Zebrastrreifen Typ II herstellen. Zebrastrreifen als endgültige Markierung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strichbreite = 0,50 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Mit groben Nachstreumitteln. Schichtdicke 'mind. 3,0 mm, max. 3,5 mm.' Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T 3. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	54 m	EP	GP
Summe Titel 01.09			Markierung / Sonstiges, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.10	Titel	Stromversorgung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.10	Titel	Stromversorgung			
01.10.0001	<p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150 ohne Verbau lag.i./verd. LAGA Z 1.1 Aushub verwerten</p> <p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Verbau wird nicht gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zuordnungswert nach LAGA bis Z 1.1. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>		10 m	EP	GP
01.10.0002	<p>Kabelschutzrohr einbauen PE weich 63x10,5 1rohrig/Kiesmant. Stahldraht einz.</p> <p>Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindung, einbauen. Rohröffnungen dicht verschliessen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet und die Leitungsauskunft ist im Vorfeld durch den AN einzuholen. Das nach DIN EN 1610 benötigte Bettungsmaterial ist zu liefern und fachgerecht einzubauen und wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Material = PE weich-Rohr 63 x 10,5 DIN 8072. Verlegeart = Einrohrig mit Kiessandummantelung, 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Ueberstand einziehen.</p>		10 m	EP	GP
01.10.0003	<p>Kabel des AG verlegen Schwachstromkabel Masse bis 2 kg/m In Schutzr. einz. Enden abdichten</p> <p>Kabel des AG verlegen. Antransport der Kabeltrommel wird gesondert berechnet. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Schwachstromkabel,</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.10	Titel	Stromversorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Kabelmasse ueber 2 bis 4 kg/m. Kabel in vorhandenes Schutzrohr oder vorhandenen Kabelkanal einziehen. Kabelüberstand über die Leerrohrlänge hinaus nach Vorgabe des AG. Abgerechnet wird nach der Länge der im Schutzrohr oder Kabelkanal liegenden Kabels. Schutzrohrenden und Enden des Kabelkanals abdichten.	10 m	EP	GP
01.10.0004	Kabel liefern	50 m	EP	GP
01.10.0005	Elektroinstallation	1 Psch		GP
Summe Titel 01.10			Stromversorgung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.11	Titel Stundenlohnarbeiten			
01.11	Titel Stundenlohnarbeiten			
	<p>Die Stundenlohnarbeiten sind ausschließlich für Die Stundenlohnarbeiten sind ausschließlich für unvorhersehbare, jedoch im Rahmen der Ausführung zwingend erforderlich werdende Leistungen geringeren Umfangs vorgesehen, z.B. besondere Reinigungsarbeiten, Stemmarbeiten, etc. Die Nachweise der erbrachten Lohnstunden sind in Form von Stundenlohnzetteln zeitnah (werktäglich, spätestens wöchentlich) dem AG zur Anerkennung vorzulegen.</p> <p>Hinweis: Sofern die eingetragenen Einheitspreise nicht der geforderten Weise der VOB/A entsprechen, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen; d.h. das geforderte Entgelt muss der Leistung entsprechen.</p>			
01.11.0001	Facharbeiter, Stundenlohn Stundenlohn eines Facharbeiters einschl. aller Zuschläge.	4 h	EP	GP
01.11.0002	Baggerstunden mit Bedienung Bagger: mind. 0,50 cbm Löffelinhalt Bagger mit Bedienung mit mind. 0,50 cbm Löffelinhalt, einschl. Betriebsstoffen, sowie An- und Abtransport.	4 h	EP	GP
01.11.0003	LKW - Stunden mit Bedienung Allrad mit Kipper, 12 t, Dreiachser LKW Allrad mit Kipper, 12 t, Dreiachser mit Bedienung, einschl. Betriebsstoffen, sowie An- und Abtransport.	2 h	EP	GP
01.11.0004	Radlader bis 45 kW mit Bedienung Radlader bis 45 kW, mit Bedienung, einschl. Betriebsstoffen, sowie An- und Abtransport.	2 h	EP	GP
01.11.0005	Kompressorstunden mit Bedienung Gerät: 1 Hammer mind. 2 cbm Luft Kompressor mit Bedienung, einschl. Betriebsstoffen, sowie An- und Abtransport.			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Umbau Haltestelle Krankenhaus (Ö_2022-03)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
			2 h	EP	GP
Summe Titel 01.11					Stundenlohnarbeiten, Netto:
Summe Titel 01					Straßenbau , Netto:
					zzgl. MwSt. (19,0 %):
					Gesamtsumme, Brutto:

LV-Zusammenfassung

01		LV	Herstellung Haltestelle	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Straßenbau	5	.....
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen	5	nur Textinformation
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung	18	.....
01.03	Titel	Erd- und Aufbrucharbeiten	23	.....
01.04	Titel	Tragschichten	27	.....
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen	30	.....
01.06	Titel	Deckenarbeiten	34	.....
01.07	Titel	Oberbodenarbeiten	38	.....
01.08	Titel	Verkehrsschilder / Buswartehäuschen	40	.....
01.09	Titel	Markierung / Sonstiges	46	.....
01.10	Titel	Stromversorgung	48	.....
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten	50	.....

Summe LV 01 Herstellung Haltestelle

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....	<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift			